

PRESSEMITTEILUNG, Heidelberg im April 2017

Die Hälfte der Deutschen tanzt – am tanzfreudigsten sind die Jüngeren und die Älteren

SINUS-Umfrage zum Welttanztage: Beim Tanzen stehen Spaß, Fitness und die Flucht aus dem Alltag im Vordergrund – Tanzkursbesuche sind in der Oberschicht verbreiteter – In der Walmzernation Österreich wird deutlich mehr getanzt

Tanzen bewegt Deutschland: Im Fernsehen feiern Tanz-Shows große Erfolge und die Tanzschulen im Land erleben einen nachhaltigen Boom. Anlässlich des Welttanztages, der am 29. April stattfindet, hat SINUS in Kooperation mit YouGov nachgefragt, welche Tänze hierzulande beliebt sind, warum überhaupt getanzt wird, oder wie wichtig einem die Tanzkenntnisse des Partners sind: SINUS und YouGov haben die Details in einer Onlinestudie herausgefunden.

Die Hälfte der Deutschen tanzt – am häufigsten Disco-Tänze

Ganze 51% tanzen, zumindest von Zeit zu Zeit, Standardtänze, lateinamerikanische Tänze, Disco- oder auch exotische bzw. rituelle Tänze. Am beliebtesten ist dabei das Tanzen ohne vorgegebene Schrittfolge (Disco-Tanz), welcher von mehr als zwei Fünfteln (44%) zumindest gelegentlich ausgeübt wird. 7% tanzen sogar mindestens monatlich auf diese Art. Hier sind es die Jungen, die am häufigsten tanzen: 46% der 18- bis 29-Jährigen haben in den letzten 12 Monaten ein Tanzcafé bzw. eine Disco besucht.

Etwas seltener werden klassische Standardtänze wie Walzer aufs Parkett gelegt (33%). Lateinamerikanische Formationen wie Salsa bringen es auf 20%. Volkstänze wie Polka bringen 13% der Bevölkerung in Bewegung, und zwar vorwiegend die „älteren Semester“ (22%, über 60 Jahre) und die Jungen (13%, unter 29 Jahre). In exotischen Tänzen wie Bauchtanz üben sich lediglich 8% und rituelle Tänze wie Trance- oder Goa-Tanz bringen es gerade einmal auf 7%.

Frauen tanzen eher als Männer – am tanzfreudigsten sind Jüngere und Ältere

Während sich 46% der Männer zu den Tänzern zählen, sind es unter den Frauen 57%. Den höchsten Anteil aktiver Tanzender hat die Altersgruppe 60 und älter mit 59%, gefolgt von den 18- bis 29-jährigen mit 56%.

Tanzbälle sind bei den Jungen am beliebtesten

Auch das Tanzen auf Bällen ist bei den Jungen (unter 30-Jährige) am beliebtesten: ganze 10% in dieser Altersgruppe haben in der vergangenen Ballsaison 2016/2017

einen Ball besucht. Keine andere Altersgruppe erzielt solch hohe Werte. Insgesamt haben nur 6% in der vergangenen Ballsaison einen oder mehrere Bälle besucht.

Spaß steht im Vordergrund

Für 89% der Tanzenden ist der Spaß ausschlaggebend. Als weitere Motive folgen der Fitnessgedanke (66%) sowie die Flucht aus dem Alltag (65%). Für 54% der Bevölkerung ist das Schließen neuer Bekanntschaften ein Grund, um tanzen zu gehen. Im Gegensatz dazu zählt für 48%, dass sie sich beim Tanzen ganz auf sich selbst konzentrieren können.

Bescheidene Tanzkenntnisse trotz Tanzschule – Tanzkursbesuch in der Oberschicht am häufigsten

Nur 17% halten sich für sehr gute oder eher gute Tänzer - und das obwohl 45% irgendwann einen Tanzkurs belegt haben. Hier zeigen sich auch deutliche Unterschiede in den Sinus-Milieus: Während 63% der Liberal-Intellektuellen, 58% der Konservativ-Etablierten und 54% der Sozialökologischen einen Tanzkurs besucht haben, sind es nur 28% im Prekären Milieu bzw. 31% im Hedonistischen Milieu. Die Milieus der Zukunft – die Adaptiv-Pragmatischen und die Expeditiven – bewegen sich im Durchschnitt.

An den eigenen Partner ist man etwas anspruchsvoller: 28% finden es wichtig, dass dieser gut tanzen kann. Für Frauen ist es wichtiger als für Männer, eine fähige Tanzpartnerin bzw. einen fähigen Tanzpartner zu haben (36% vs. 20%).

In der Walzer-Nation Österreich tanzen zwei Drittel der Bevölkerung

In Kooperation mit INTEGRAL hat das SINUS-Institut einen Blick auf die österreichischen Nachbarn geworfen. Dort tanzen 68% zumindest hin und wieder. Mit 56% haben auch etwas mehr Österreicher einen Tanzkurs besucht. Natürlich wird die Walzer-Nation ihrem Ruf gerecht: Ganze 50% der Österreicher tanzt von Zeit zu Zeit klassische Standardtänze wie Walzer.

Alle Daten, soweit nicht anders angegeben, sind von der YouGov Deutschland GmbH bereitgestellt. An der Befragung zwischen dem 04.04 und dem 07.04.2017 nahmen 943 Personen teil. Die Ergebnisse wurden gewichtet und sind repräsentativ für die deutsche Bevölkerung (Alter 18+).

Über SINUS

Die SINUS Markt- und Sozialforschung GmbH mit Büros in Heidelberg und Berlin, ist seit über 30 Jahren Spezialist für psychologische und sozialwissenschaftliche Forschung und Beratung. Das Institut entwickelt Strategien für Unternehmen und Institutionen, die den soziokulturellen Wandel als Erfolgsfaktor nutzen.

Die aus dem Konzept der Lebensweltforschung entwickelten Sinus-Milieus® zählen seit Jahren zu den bekanntesten und einflussreichsten Segmentationsansätzen, für die sozialwissenschaftliche Grundlagenforschung ebenso wie für die strategische Marketing- und Kommunikationsarbeit.

Weitere Informationen über SINUS unter www.sinus-institut.de und auf Facebook.

Über YouGov

YouGov ist ein weltweites Marktforschungs- und Beratungsinstitut. Im Jahr 2000 in London gegründet, ist YouGov mittlerweile mit 31 Standorten in Europa, den USA, im Nahen Osten, Afrika und Asien vertreten. YouGov gilt als Pionier in der Online-Marktforschung und gehört nach Angaben der renommierten American Marketing Association zu den Top 20 Marktforschungsunternehmen der Welt.

Weitere Informationen finden Sie unter yougov.de

Für Rückfragen stehen Ihnen Jan Hecht (jan.hecht@sinus-institut.de) und Tim Gensheimer (tim.gensheimer@sinus-intsitut.de), SINUS Markt- und Sozialforschung, gerne zur Verfügung.

www.sinus-institut.de, Anfragen an info@sinus-institut.de, Tel.-Nr.: +49 (0)6221 – 80 89 – 0

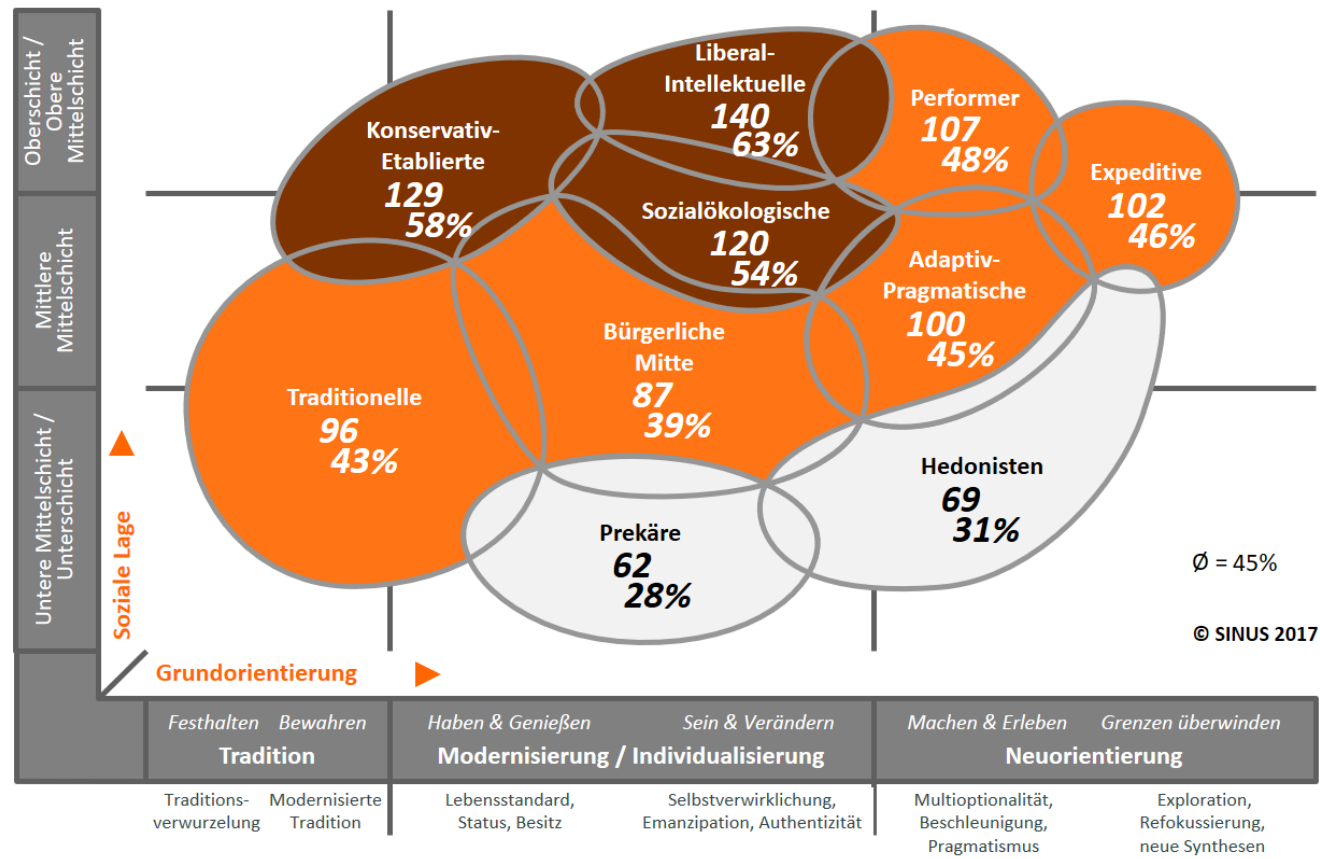
Anhang:

- Grafik: Gründe zu Tanzen
- Grafik: Milieuübersicht-Tanzkursbesuche
- Grafik: Vergleich Deutschland - Österreich

SINUS:

Haben Sie selbst jemals einen Tanzkurs besucht? - Ja

Die Oberschicht-Milieus haben eher einen Tanzkurs besucht

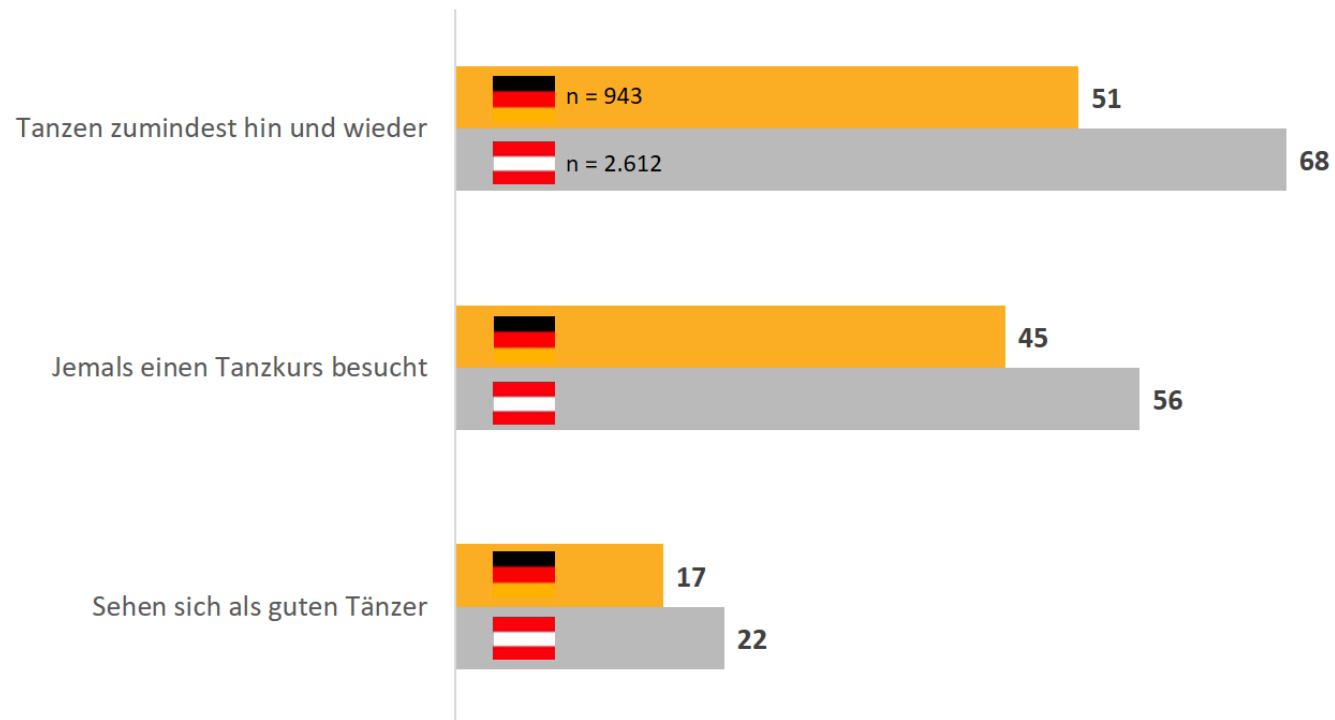


Quelle: SINUS/ YouGov, Online-Interviews rep. Deutschland ab 18-69 Jahre, n=943, Welttanztag – April 2017, Angaben in %
 ■ = überrepräsentiert ■ = durchschnittlich ■ = unterrepräsentiert

SINUS:

Tanzen in Deutschland und Österreich

Verglichen zur Walzer-Nation sind die Deutschen Tanzmuffel



Quelle Deutschland: SINUS/ YouGov, Online-Interviews rep. Deutschland ab 18-69 Jahre, n=943
Quelle Österreich: INTEGRAL, Online-Interviews rep. Österreich ab 18-69 Jahre, n= 2.612
Welttanztag – April 2017, Angaben in %